

Miese Leistungen bei Klassenarbeiten im Fach Deutsch

Beitrag von „kodi“ vom 9. Februar 2023 08:40

[Zitat von fachinformatiker](#)

Als ITI'er wundern mich die guten Deutschnoten meiner Schüler.

Wenn diese bei mir in Leistungsnachweisen ihre Deutschkenntnisse präsentieren, komme ich aus dem Schmunzeln nicht mehr heraus.

Die Deutschnote erfasst schlicht andere Kompetenzen als die, die man als Fachfremder so als erstes erwartet.

[Zitat von yestoerty](#)

Matheklausuren sind im Fachabi wegen der Kompetenzorientierung auch mittlerweile so lang, dass die nicht am Rechnen, sondern am Textverständnis scheitern.

Das ist bei uns in der ZP10 und in den Lernstanderhebungen 8 auch das große Problem. Im Grunde sind das keine Matheprüfungen mehr, sondern Sprachprüfungen mit nachgeschaltetem Matheteil. 😭

[Zitat von Bolzbold](#)

Daher sehe ich den Kompetenzbegriff bzw. das Konzept der Kompetenzorientierung als problematisch an.

Finde ich übrigens nicht. Es hängt sehr an der Umsetzung. Leider beobachte ich in meinen Fächern, dass da die Tendenz zu den für die Lehrperson/Schulbuchautoren einfach zu stellenden Aufgaben mit viel Sprachanteil geht. Das führt dann letztlich dazu, dass man sich fragen muss, was eigentlich wirklich vermittelt und geprüft wird.